

# Statistischer Bericht

LIII 6 – j / 12

┌ Finanzvermögen der öffentlichen  
Haushalte und deren Extrahaushalte  
im **Land Brandenburg**  
am **31.12.2012**

## Impressum

Statistischer Bericht  
L III 6 - j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Februar 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
<b>Grafiken</b>	
1 Finanzvermögen im Land Brandenburg beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2012 .....	6
2 Finanzvermögen im Land Brandenburg beim öffentlichen Bereich und Anteilsrechte am 31.12.2012 .....	6
3 Finanzvermögen des Kernhaushalts der Gemeinden / Gv. beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2012 .....	7
4 Finanzvermögen des Kernhaushalts der Gemeinden / Gv. beim öffentlichen Bereich und Anteilsrechte am 31.12.2012 .....	7
<b>Tabellen</b>	
1 Finanzvermögen nach Körperschaftsgruppen und Art des Vermögens am 31. Dezember 2012 .....	8
2 Finanzvermögen der Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen und Art des Vermögens am 31.12.2012 .....	10
3.1 Finanzvermögen gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich der Gemeinden/Gemeinde- verbände einschl. Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Größenklassen am 31.12.2012 .....	12
3.2 Finanzvermögen gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich der Gemeinden/Gemeinde- verbände einschl. Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Größenklassen am 31.12.2012 nach Zensus .....	14
4.1 Finanzvermögen gegenüber dem öffentlichen Bereich der Gemeinden / Gemeindeverbände einschl. Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Größenklassen am 31.12.2012 .....	16
4.2 Finanzvermögen gegenüber dem öffentlichen Bereich der Gemeinden / Gemeindeverbände einschl. Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Größenklassen am 31.12.2012 nach Zensus .....	17
5 Finanzvermögen der Gemeinden / Gemeindeverbände einschl. Zweckverbände nach Körperschaftsgruppen und Größenklassen Vorjahresvergleich .....	18

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Der vorliegende Bericht stellt das Finanzvermögen der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen soweit sie dem Sektor Staat zugerechnet werden, dar. Die Erhebung wurde erstmals für das Berichtsjahr 2005 durchgeführt und durchlief seitdem verschiedene methodische Veränderungen, so dass bisher keine kontinuierliche Reihe der Ergebnisse aufgebaut werden konnte.

Die Statistik über das Finanzvermögen ist eine jährliche Erhebung, die stichtagsbezogen zum 31.12. den Stand der Aktiva der Bundes-, Landes-, Landkreis-, Amts- und Gemeindehaushalte, der Sozialversicherungen und ihrer Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, soweit sie nach den Kriterien des ESVG dem Sektor Staat zuzurechnen sind, erhebt.

Rechtsgrundlage für die Statistik über das öffentliche Finanzvermögen ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nummer 4 FPStatG.

### Geheimhaltung

Nach § 16 BStatG werden Einzelangaben grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Diese Ausnahmefälle regelt in diesem Fall das FPStatG. Nach § 14 Absatz 1 FPStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 15 FPStatG dürfen die statistischen Ergebnisse auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Erhebungseinheiten veröffentlicht werden.

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Ergebnisse der Erhebung liefern zusammen mit der Schuldenstatistik wichtige Informationen über die Finanzen der öffentlichen Haushalte. Damit erfüllen sie den Datenbedarf wirtschaftlicher und politischer Entscheidungsträger im nationalen Rahmen und auf Ebene der Europäischen Union.

### Erhebungsmethodik

Die Statistik über das Finanzvermögen ist eine Totalerhebung. Die Daten über die Aktiva des Bundes, der Länder,

der Träger der Sozialversicherungen, der Bundesagentur für Arbeit und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die mehrheitlich in Bundesbesitz sind, werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Alle übrigen Einheiten werden von den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder befragt. Die gewonnenen Daten werden nach eingehender Prüfung zusammengefasst und an das Statistische Bundesamt übermittelt.

### Genauigkeit

Nicht-stichprobenbedingte Fehler sind nicht völlig auszuschließen. Sie werden durch umfangreiche, stetig an die aktuellen Gegebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

### Aktualität und Pünktlichkeit

Erhebungsstichtag ist der 31.12. des jeweiligen Jahres. Die Ergebnisse werden Mitte Juli des Folgejahres an das Statistische Bundesamt übergeben und Ende Dezember veröffentlicht.

### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Das Finanzvermögen des Staatssektors entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Ein Vergleich mit zurückliegenden Daten ist derzeit nur eingeschränkt möglich, weil die Statistik laufend methodischen Veränderungen unterliegt.

Obwohl der Ausgliederungsprozess bei den öffentlichen Einheiten unterschiedlich ausgestaltet ist, wird durch die Einbeziehung der Extrahaushalte die Vergleichbarkeit weitestgehend gewährleistet. Zu beachten ist, dass es bei der Summierung zum Gesamthaushalt zu Mehrfachzählungen kommen kann, wenn das Vermögen an Einheiten des Staatssektors weiterentliehen wurde.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Statistik des öffentlichen Finanzvermögens steht in enger Beziehung zu der jährlichen Schuldenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik.

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

#### • Kernhaushalt

Als Kernhaushalt werden die Haushalte der Körperschaftsgruppen

- Bund,
- Länder einschließlich Stadtstaaten,
- Gemeinden / Gemeindeverbände und
- Sozialversicherungen

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise und Ämter. Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung zusammen.

#### • Extrahaushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des ESVG 1995 zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln,
- Diese Einheit muss vom Staat kontrolliert werden,
- Diese Einheit muss vom Staat finanziert werden.

Ausnahmen bilden die Hilfsbetriebe des Staates, die ihre Umsätze größtenteils (mehr als 80 %) mit dem Staat erwirtschaften, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

• **Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich**

Die Angaben zum Finanzvermögen werden differenziert nach den jeweiligen Schuldnern im Rahmen der Bereichsabgrenzung erhoben. Der nicht-öffentliche Bereich bezeichnet hierbei das Finanzvermögen

- bei Kreditinstituten,
- beim sonstigen inländischen Bereich sowie
- beim sonstigen ausländischen Bereich.

Finanzderivate sind in der Summe des Finanzvermögens enthalten. Deshalb sind die Tabellen nicht durchrechenbar.

• **Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich**

Die Angaben zum Finanzvermögen werden differenziert nach den jeweiligen Schuldnern im Rahmen der Bereichsabgrenzung erhoben. Der öffentliche Bereich bezeichnet hierbei Finanzvermögen

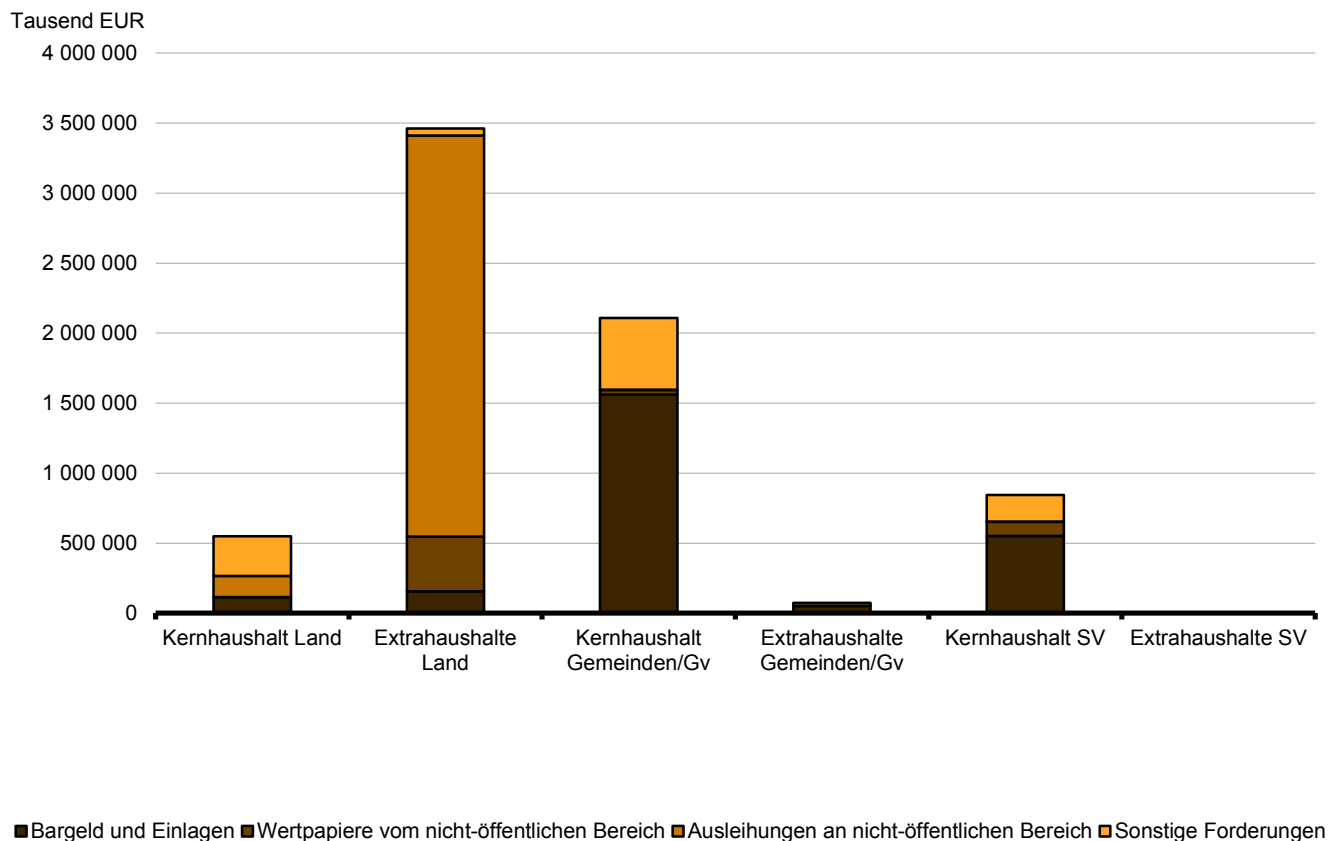
- beim Bund,
- bei Ländern,
- bei Gemeinden / Gemeindeverbände,
- bei Zweckverbänden,
- bei der Sozialversicherung,
- bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen sowie
- bei sonstigen Sonderrechnungen.

• **Sondervermögen**

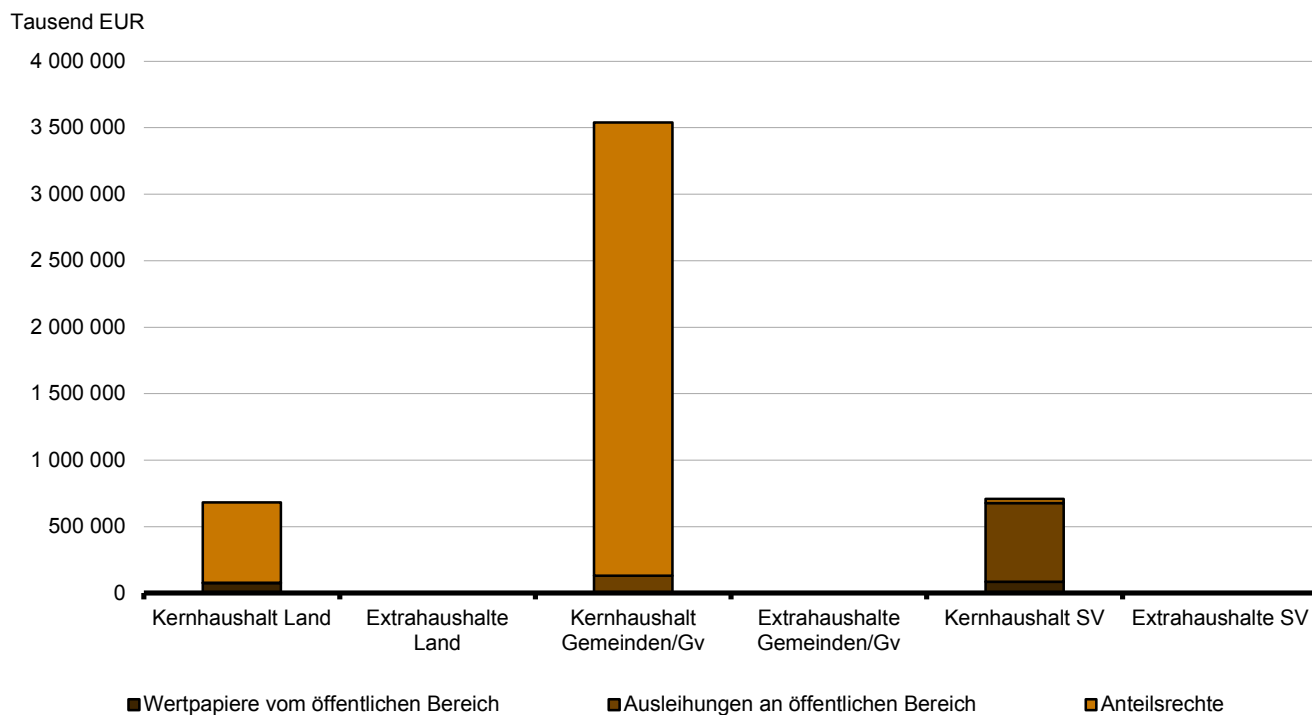
Sondervermögen sind rechtlich unselbstständige abgesonderte Teile des Bundes- oder Landesvermögens, die der Erfüllung einzelner, abgegrenzter Aufgaben der jeweiligen Gebietskörperschaft dienen und getrennt vom übrigen Vermögen zu verwalten sind. In den Bundes- und Landeshaushaltsordnungen ist festgelegt, dass das Haushaltsrecht der jeweiligen Gebietskörperschaft für Sondervermögen entsprechend anzuwenden ist. Für Sondervermögen ist eine eigene Wirtschafts-/ Rechnungsführung vorgeschrieben (eigener Haushalts- beziehungsweise Wirtschaftsplan, Jahresabschluss).

Das Gemeindehaushaltsrecht unterscheidet – anders als Bundes- und Landeshaushaltsordnungen – mehrere Arten von Sondervermögen, für die jeweils besondere Vorschriften gelten. Zu den Sondervermögen der Gemeinden zählen zum Beispiel Gemeindegliedervermögen (Vermögen im Eigentum der Gemeinde, dessen Erträge beziehungsweise Nutzungsrechte nicht der Gemeinde, sondern anderen Berechtigten – meist Einwohnern – zustehen, zum Beispiel Nutzung einer Kiesgrube), rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen (zum Beispiel Stiftungen für wohltätige oder Bildungszwecke), wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit (insbesondere Eigenbetriebe in der Abwasser- und Abfallbeseitigung, kommunale Verkehrsunternehmen), öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden (insbesondere kommunale Krankenhäuser), sowie rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen (insbesondere Pensions- oder Zusatzversorgungskassen, Eigenunfall- und Eigenschadenversicherungen, Tierseuchenkassen).

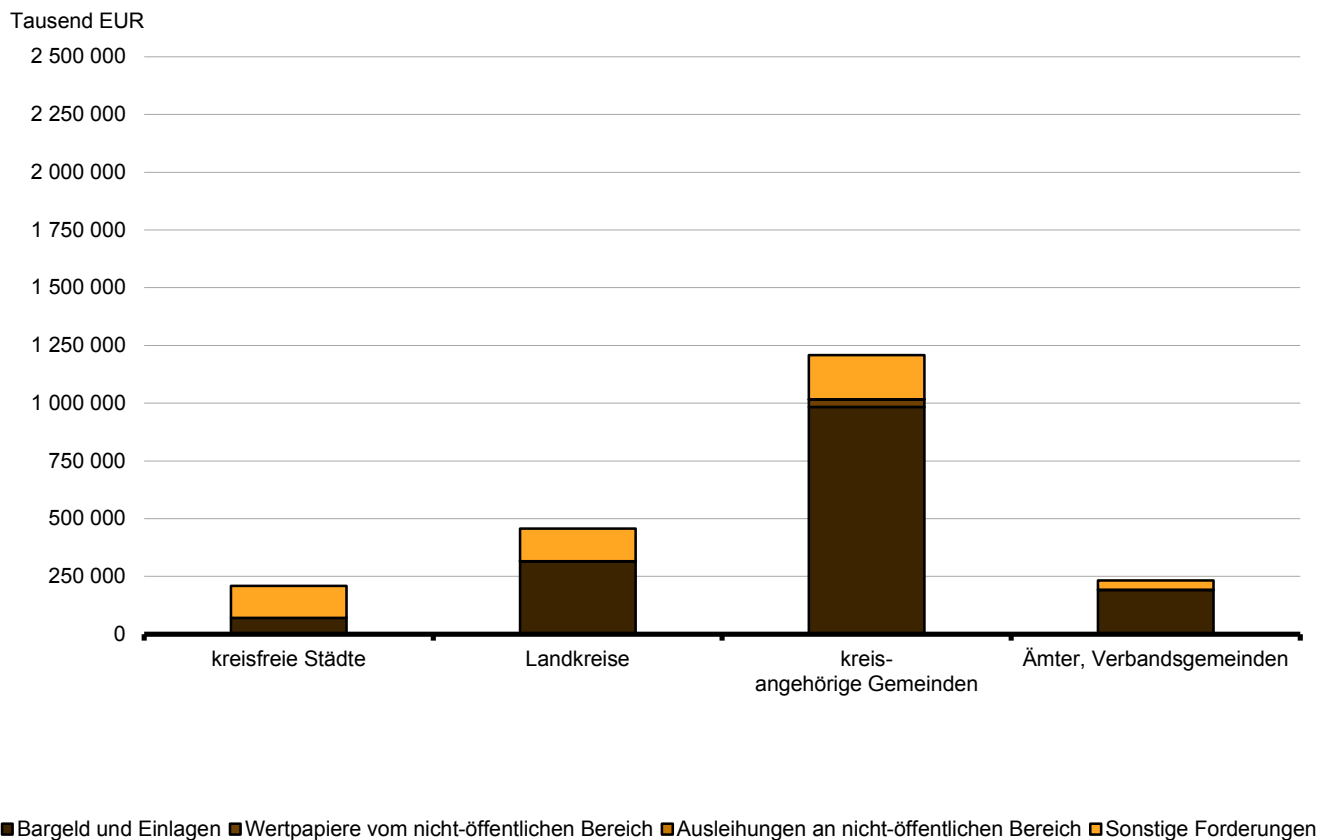
## 1 Finanzvermögen im Land Brandenburg beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2012



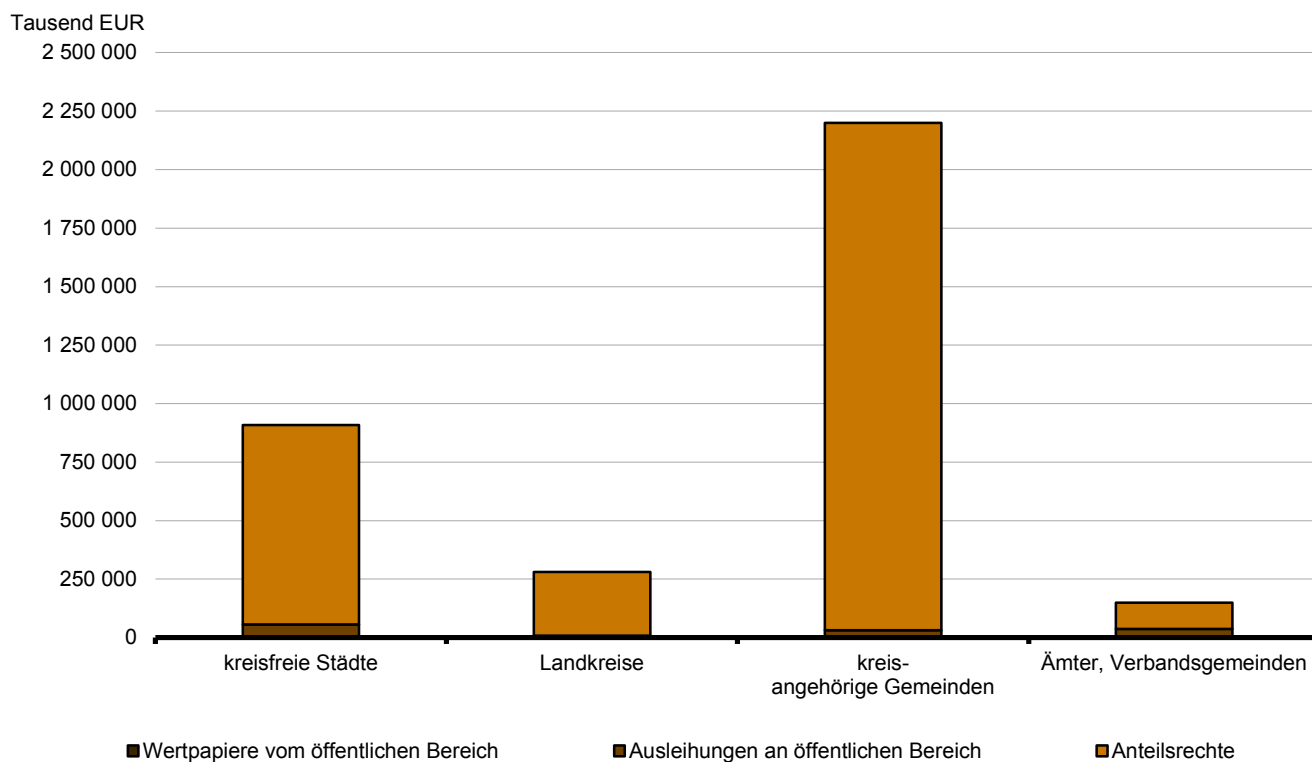
## 2 Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich und Anteilsrechte am 31.12.2012



### 3 Finanzvermögen des Kernhaushalts der Gemeinden / Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2012



### 4 Finanzvermögen des Kernhaushalts der Gemeinden / Gemeindeverbände beim öffentlichen Bereich am 31.12.2012



# 1 Finanzvermögen nach Körperschaftsgruppen und Art des Vermögens am 31. Dezember 2012

lfd. Nr.	Art des Vermögens	Insgesamt	Land	Davon	
				Kern- haushalt	Extra- haushalte
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>2</sup>					
1	Bargeld und Einlagen	2 441 052	272 472	115 440	157 031
2	Bargeld	4 028	225	103	122
3	Sichteinlagen	1 337 323	267 495	115 337	152 158
4	Sonstige Einlagen	1 099 701	4 751	–	4 751
5	Wertpapiere vom nicht-öffentlichen Bereich	521 570	390 110	–	390 110
6	Geldmarktpapiere	3 255	–	–	–
7	von Kreditinstituten	3 000	–	–	–
8	vom sonstigen inländischen Bereich	255	–	–	–
9	vom sonstigen ausländischen Bereich	–	–	–	–
10	Kapitalmarktpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	518 315	390 110	–	390 110
11	von Kreditinstituten	358 867	265 060	–	265 060
12	vom sonstigen inländischen Bereich	34 398	–	–	–
13	vom sonstigen ausländischen Bereich	125 050	125 050	–	125 050
14	Ausleihungen an nicht-öffentlichen Bereich	3 020 321	3 013 615	150 053	2 863 562
15	Ausleihungen mit einer Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	1	–	–	–
16	an Kreditinstitute	–	–	–	–
17	an sonstigen inländischen Bereich	1	–	–	–
18	an sonstigen ausländischen Bereich	–	–	–	–
19	Ausleihungen mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	3 020 319	3 013 615	150 053	2 863 562
20	an Kreditinstitute	–	–	–	–
21	an sonstigen inländischen Bereich	3 020 317	3 013 615	150 053	2 863 562
22	an sonstigen ausländischen Bereich	2	–	–	–
23	Sonstige Forderungen	1 056 105	333 280	283 488	49 791
24	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	210 065	5 386	630	4 756
25	Übrige öffentlich-rechliche Forderungen	649 625	271 046	265 156	5 890
26	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	93 802	35 819	20	35 799
27	Übrige privatrechtliche Forderungen	102 613	21 029	17 683	3 346
28	Insgesamt	7 039 047	4 009 476	548 982	3 460 495
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich					
29	Wertpapiere vom öffentlichen Bereich	162 315	75 200	75 200	–
30	Geldmarktpapiere	25	–	–	–
31	Kapitalmarktpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	162 290	75 200	75 200	–
32	Ausleihungen an öffentlichen Bereich	724 407	2 446	2 446	–
33	Ausleihungen mit einer Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	8 648	–	–	–
34	Ausleihungen mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	715 759	2 446	2 446	–
35	Insgesamt	886 722	77 646	77 646	–
Anteilsrechte					
36	Börsennotierte Aktien	461	–	–	–
37	Nichtbörsennotierte Aktien	32 092	–	–	–
38	Sonstige Anteilsrechte	4 019 021	610 462	605 034	5 427
39	Investmentzertifikate	216	–	–	–
40	Insgesamt	4 051 791	610 462	605 034	5 427
41	Finanzderivate	– 369 121	– 336 276	– 335 418	– 858

<sup>1</sup> Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors sowie Zweckverbände

<sup>2</sup> einschließlich Barvermögen und Sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich



Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialversiche- ungen unter Landesaufsicht	Davon		lfd. Nr.
	Kern- haushalt	Extra- haushalte <sup>1</sup>		Kern- haushalt	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>2</sup>						
1 612 929	1 561 049	51 881	555 651	552 756	2 896	1
3 798	1 082	2 716	5	2	2	2
775 672	732 722	42 949	294 156	294 044	113	3
833 460	827 245	6 215	261 490	258 710	2 781	4
32 077	32 077	–	99 383	99 383	–	5
3 255	3 255	–	–	–	–	6
3 000	3 000	–	–	–	–	7
255	255	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	9
28 822	28 822	–	99 383	99 383	–	10
28 822	28 822	–	64 985	64 985	–	11
–	–	–	34 398	34 398	–	12
–	–	–	–	–	–	13
4 396	2 465	1 932	2 309	2 281	28	14
1	1	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	16
1	1	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	18
4 395	2 464	1 932	2 309	2 281	28	19
–	–	–	–	–	–	20
4 393	2 462	1 932	2 309	2 281	28	21
2	2	–	–	–	–	22
533 635	512 737	20 897	189 190	189 179	11	23
95 314	94 598	716	109 365	109 365	–	24
299 486	288 667	10 819	79 092	79 092	–	25
57 589	53 241	4 348	394	383	11	26
81 245	76 231	5 014	339	339	–	27
<b>2 183 038</b>	<b>2 108 328</b>	<b>74 709</b>	<b>846 533</b>	<b>843 599</b>	<b>2 935</b>	<b>28</b>
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich						
2 876	2 876	–	84 239	84 239	–	29
25	25	–	–	–	–	30
2 851	2 851	–	84 239	84 239	–	31
128 867	128 708	159	593 094	593 094	–	32
8 648	8 489	159	–	–	–	33
120 219	120 219	–	593 094	593 094	–	34
<b>131 743</b>	<b>131 584</b>	<b>159</b>	<b>677 333</b>	<b>677 333</b>	<b>–</b>	<b>35</b>
Anteilsrechte						
461	461	–	–	–	–	36
32 092	32 092	–	–	–	–	37
3 376 719	3 375 025	1 694	31 840	31 840	–	38
216	216	–	–	–	–	39
<b>3 409 489</b>	<b>3 407 795</b>	<b>1 694</b>	<b>31 840</b>	<b>31 840</b>	<b>–</b>	<b>40</b>
– 32 845	– 32 845	–	–	–	–	41

**2 Finanzvermögen der Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen und Art des Vermögens  
am 31.12.2012**

lfd. Nr.	Art des Vermögens	Insgesamt	Land
		1 000 EUR	
1	Bargeld und Einlagen	1 676 489	115 440
2	Bargeld	1 185	103
3	Sichteinlagen	848 059	115 337
4	Sonstige Einlagen	827 245	–
5	Wertpapiere vom nicht-öffentlichen Bereich	32 077	–
6	Geldmarktpapiere	3 255	–
7	von Kreditinstituten	3 000	–
8	vom sonstigen inländischen Bereich	255	–
9	vom sonstigen ausländischen Bereich	–	–
10	Kapitalmarktpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	28 822	–
11	von Kreditinstituten	28 822	–
12	vom sonstigen inländischen Bereich	–	–
13	vom sonstigen ausländischen Bereich	–	–
14	Ausleihungen an nicht-öffentlichen Bereich	152 518	150 053
15	Ausleihungen mit einer Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	1	–
16	an Kreditinstitute	–	–
17	an sonstigen inländischen Bereich	1	–
18	an sonstigen ausländischen Bereich	–	–
19	Ausleihungen mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	152 517	150 053
20	an Kreditinstitute	–	–
21	an sonstigen inländischen Bereich	152 515	150 053
22	an sonstigen ausländischen Bereich	2	–
23	Sonstige Forderungen	796 226	283 488
24	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	95 228	630
25	Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	553 823	265 156
26	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	53 261	20
27	Übrige privatrechtliche Forderungen	93 914	17 683
<b>28</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 657 310</b>	<b>548 982</b>
29	Wertpapiere vom öffentlichen Bereich	78 076	75 200
30	Geldmarktpapiere	25	–
31	Kapitalmarktpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	78 051	75 200
32	Ausleihungen an öffentlichen Bereich	131 154	2 446
33	Ausleihungen mit einer Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	8 489	–
34	Ausleihungen mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 1 Jahr	122 665	2 446
<b>35</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>209 230</b>	<b>77 646</b>
36	Börsennotierte Aktien	461	–
37	Nichtbörsennotierte Aktien	32 092	–
38	Sonstige Anteilsrechte	3 980 060	605 034
39	Investmentzertifikate	216	–
<b>40</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 012 829</b>	<b>605 034</b>
41	Finanzderivate	– 368 263	– 335 418

1 einschließlich Barvermögen und Sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich

Gemeinden / Gemeindeverbände					lfd. Nr.
zusammen	darunter				
	kreisfreie Städte	Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden	Ämter, Verbands- gemeinden	
1 000 EUR					
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>1</sup>					
1 561 049	70 112	316 227	983 756	190 954	1
1 082	354	441	250	37	2
732 722	23 333	193 623	394 046	121 720	3
827 245	46 425	122 163	589 460	69 197	4
32 077	–	5	32 073	–	5
3 255	–	5	3 250	–	6
3 000	–	–	3 000	–	7
255	–	5	250	–	8
–	–	–	–	–	9
28 822	–	–	28 822	–	10
28 822	–	–	28 822	–	11
–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	13
2 465	–	110	1 418	936	14
1	–	–	1	–	15
–	–	–	–	–	16
1	–	–	1	–	17
–	–	–	–	–	18
2 464	–	110	1 417	936	19
–	–	–	–	–	20
2 462	–	110	1 415	936	21
2	–	–	2	–	22
512 737	139 281	140 790	191 686	40 981	23
94 598	25 895	28 029	31 078	9 596	24
288 667	52 195	98 546	117 947	19 979	25
53 241	10 981	6 232	28 108	7 920	26
76 231	50 210	7 983	14 552	3 486	27
<b>2 108 328</b>	<b>209 393</b>	<b>457 132</b>	<b>1 208 932</b>	<b>232 871</b>	<b>28</b>
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich					
2 876	–	–	2 712	164	29
25	–	–	–	25	30
2 851	–	–	2 712	139	31
128 708	56 391	7 718	28 307	36 292	32
8 489	485	7 158	289	557	33
120 219	55 906	560	28 018	35 735	34
<b>131 584</b>	<b>56 391</b>	<b>7 718</b>	<b>31 019</b>	<b>36 456</b>	<b>35</b>
Anteilsrechte					
461	–	–	389	73	36
32 092	198	223	21 476	10 195	37
3 375 025	851 781	272 993	2 147 465	102 786	38
216	–	–	–	216	39
<b>3 407 795</b>	<b>851 979</b>	<b>273 216</b>	<b>2 169 330</b>	<b>113 269</b>	<b>40</b>
– 32 845	–	–	– 32 845	–	41

**3.1 Finanzvermögen gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich <sup>1</sup> des Landes, der Gemeinden/  
Gemeindeverbände und Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Größen-  
klassen am 31.12.2012**

lfd.Nr.	Körperschaftsgruppen und Größenklassen	Insgesamt	Bargeld und Einlagen
		1 000 EUR	
1	Land <sup>2</sup>	4 009 476	272 472
2	Gemeinden/Gv. zusammen	2 108 328	1 561 049
3	Kreisfreie Städte zusammen	209 393	70 112
4	unter 100 000 Einwohner	50 917	12 850
5	von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	158 476	57 261
6	200 000 und mehr Einwohner	–	–
7	Landkreise zusammen	457 132	316 227
8	unter 100 000 Einwohner	8 243	2 625
9	von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	288 815	175 502
10	200 000 und mehr Einwohner	160 074	138 100
11	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 209 182	983 756
12	unter 1 000 Einwohner	–	–
13	von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner	6 975	1 772
14	von 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	93 930	83 389
15	von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	210 599	178 905
16	von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	418 515	354 088
17	von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	479 163	365 602
18	50 000 und mehr Einwohner	–	–
19	Ämter, Verbandsgemeinden und Samtgemeinden zusammen	232 871	190 954
20	unter 5 000 Einwohner	59 299	45 937
21	von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	137 896	115 860
22	von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	35 677	29 157
23	von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	–	–
24	50 000 und mehr Einwohner	–	–
25	Extrahaushalte der Gemeinden / GV	74 709	51 881
26	darunter Zweckverbände	2 386	1 957
27	Sozialversicherungen <sup>2</sup>	846 533	555 651
<b>28</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7 039 047</b>	<b>2 441 052</b>

1 einschließlich Barvermögen und Sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich

2 einschl. Extrahaushalte

Wertpapiere vom nicht-öffentlichen Bereich	Ausleihungen an nicht-öffentlichen Bereich			Sonstige Forderungen	Nachrichtlich: Anteilsrechte	lfd.Nr.
	zusammen	Ursprungslaufzeit				
		bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr			
1 000 EUR						
390 110	3 013 615	—	3 013 615	333 280	610 462	1
32 077	2 465	1	2 464	512 737	3 407 795	2
—	—	—	—	139 281	851 979	3
—	—	—	—	38 066	194 283	4
—	—	—	—	101 215	657 696	5
—	—	—	—	—	—	6
5	110	—	110	140 790	273 216	7
—	—	—	—	5 619	24 889	8
—	10	—	10	113 303	224 449	9
5	100	—	100	21 868	23 877	10
32 073	1 418	1	1 417	191 686	2 169 330	11
—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	203	322	13
5 000	487	—	487	9 805	42 450	14
250	620	1	619	30 824	281 084	15
—	35	—	35	64 392	700 668	16
26 822	276	—	276	86 462	1 144 807	17
—	—	—	—	—	—	18
—	936	—	936	40 981	113 269	19
—	—	—	—	13 362	23 021	20
—	936	—	936	21 099	86 533	21
—	—	—	—	6 520	3 716	22
—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	24
—	1 932	—	1 932	20 897	1 694	25
—	—	—	—	429	—	26
99 383	2 309	—	2 309	189 190	31 840	27
521 570	3 020 321	1	3 020 319	1 056 105	4 051 791	28

**3.2 Finanzvermögen gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich <sup>1</sup> des Landes, der Gemeinden/  
Gemeindeverbände und Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Größen-  
klassen am 31.12.2012 nach Zensus**

lfd.Nr.	Körperschaftsgruppen und Größenklassen	Insgesamt	Bargeld und Einlagen
		1 000 EUR	
1	Land <sup>2</sup>	4 009 476	272 472
2	Gemeinden/Gv. zusammen	2 108 328	1 561 049
3	Kreisfreie Städte zusammen	209 393	70 112
4	unter 100 000 Einwohner	120 322	15 273
5	von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	89 071	54 839
6	200 000 und mehr Einwohner	–	–
7	Landkreise zusammen	457 132	316 227
8	unter 100 000 Einwohner	24 215	2 862
9	von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	272 843	175 264
10	200 000 und mehr Einwohner	160 074	138 100
11	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 208 932	983 756
12	unter 1 000 Einwohner	–	–
13	von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner	1 975	1 772
14	von 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	98 680	83 389
15	von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	213 914	181 092
16	von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	422 003	354 165
17	von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	472 361	363 339
18	50 000 und mehr Einwohner	–	–
19	Ämter, Verbandsgemeinden und Samtgemeinden zusammen	232 871	190 954
20	unter 5 000 Einwohner	60 999	47 243
21	von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	136 195	114 554
22	von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	35 677	29 157
23	von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	–	–
24	50 000 und mehr Einwohner	–	–
25	Extrahaushalte der Gemeinden / GV	74 709	51 881
26	darunter Zweckverbände	2 386	1 957
27	Sozialversicherungen <sup>2</sup>	846 533	555 651
<b>28</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7 039 047</b>	<b>2 441 052</b>

1 einschließlich Barvermögen und Sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich

2 einschl. Extrahaushalte

Wertpapiere vom nicht-öffentlichen Bereich	Ausleihungen an nicht-öffentlichen Bereich			Sonstige Forderungen	Nachrichtlich: Anteilsrechte	lfd.Nr.
	zusammen	Ursprungslaufzeit				
		bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr			
1 000 EUR						
390 110	3 013 615	—	3 013 615	333 280	610 462	1
32 077	2 465	1	2 464	512 737	3 407 795	2
—	—	—	—	139 281	851 979	3
—	—	—	—	105 049	403 285	4
—	—	—	—	34 232	448 694	5
—	—	—	—	—	—	6
5	110	—	110	140 790	273 216	7
—	—	—	—	21 353	77 370	8
—	10	—	10	97 569	171 968	9
5	100	—	100	21 868	23 877	10
32 073	1 418	1	1 417	191 686	2 169 330	11
—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	203	322	13
5 000	487	—	487	9 805	42 450	14
250	620	1	619	31 952	282 128	15
—	44	—	44	67 793	722 827	16
26 822	267	—	267	81 933	1 121 604	17
—	—	—	—	—	—	18
—	936	—	936	40 981	113 269	19
—	—	—	—	13 756	24 621	20
—	936	—	936	20 705	84 933	21
—	—	—	—	6 520	3 716	22
—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	24
—	1 932	—	1 932	20 897	1 694	25
—	—	—	—	429	—	26
99 383	2 309	—	2 309	189 190	31 840	27
521 570	3 020 321	1	3 020 319	1 056 105	4 051 791	28

**4.1 Finanzvermögen gegenüber dem öffentlichen Bereich des Landes, der Gemeinden/  
Gemeindeverbände und Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und  
Größenklassen am 31.12.2012**

Körperschaftsgruppen und Größenklassen	Insgesamt	Wertpapiere vom öffentlichen Bereich	Ausleihungen an öffentlichen Bereich		
			zusammen	Ursprungslaufzeit	
				bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr
1 000 EUR					
Land <sup>1</sup>	77 646	75 200	2 446	–	2 446
Gemeinden/Gv. zusammen	131 584	2 876	128 708	8 489	120 219
Kreisfreie Städte zusammen	56 391	–	56 391	485	55 906
unter 100 000 Einwohner	1 006	–	1 006	485	521
von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	55 384	–	55 384	–	55 384
200 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Landkreise zusammen	7 718	–	7 718	7 158	560
unter 100 000 Einwohner	–	–	–	–	–
von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	7 718	–	7 718	7 158	560
200 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	31 019	2 712	28 307	289	28 018
unter 1 000 Einwohner	–	–	–	–	–
von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner	–	–	–	–	–
von 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	2 846	–	2 846	–	2 846
von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	3 565	822	2 744	–	2 744
von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	8 802	–	8 802	289	8 513
von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	15 806	1 890	13 915	0	13 915
50 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Ämter, Verbandsgemeinden und Samtgemeinden zusammen	36 456	164	36 292	557	35 735
unter 5 000 Einwohner	13 478	–	13 478	434	13 044
von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	21 532	139	21 393	122	21 270
von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	1 446	25	1 421	–	1 421
von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	–	–	–	–	–
50 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Extrahaushalte der Gemeinden / GV	159	–	159	159	–
darunter Zweckverbände	–	–	–	–	–
Sozialversicherungen <sup>1</sup>	677 333	84 239	593 094	–	593 094
<b>Insgesamt</b>	<b>886 722</b>	<b>162 315</b>	<b>724 407</b>	<b>8 648</b>	<b>715 759</b>

<sup>1</sup> einschl. Extrahaushalte



**4.2 Finanzvermögen gegenüber dem öffentlichen Bereich des Landes, der Gemeinden/  
Gemeindeverbände und Extrahaushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und  
Größenklassen am 31.12.2012 nach Zensus**

Körperschaftsgruppen und Größenklassen	Insgesamt	Wertpapiere vom öffentlichen Bereich	Ausleihungen an öffentlichen Bereich		
			zusammen	Ursprungslaufzeit	
				bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr
1 000 EUR					
Land <sup>1</sup>	77 646	75 200	2 446	–	2 446
Gemeinden/Gv. zusammen	131 584	2 876	128 708	8 489	120 219
Kreisfreie Städte zusammen	56 391	–	56 391	485	55 906
unter 100 000 Einwohner	1 508	–	1 508	485	1 023
von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	54 883	–	54 883	–	54 883
200 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Landkreise zusammen	7 718	–	7 718	7 158	560
unter 100 000 Einwohner	–	–	–	–	–
von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	7 718	–	7 718	7 158	560
200 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	31 019	2 712	28 307	289	28 018
unter 1 000 Einwohner	–	–	–	–	–
von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner	–	–	–	–	–
von 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	2 846	–	2 846	–	2 846
von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	3 565	822	2 744	–	2 744
von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	8 802	–	8 802	289	8 513
von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	15 806	1 890	13 915	0	13 915
50 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Ämter, Verbandsgemeinden und Samtgemeinden zusammen	36 456	164	36 292	557	35 735
unter 5 000 Einwohner	13 565	87	13 478	434	13 044
von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	21 446	53	21 393	122	21 270
von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	1 446	25	1 421	–	1 421
von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	–	–	–	–	–
50 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Extrahaushalte der Gemeinden / GV	159	–	159	159	–
darunter Zweckverbände	–	–	–	–	–
Sozialversicherungen <sup>1</sup>	677 333	84 239	593 094	–	593 094
<b>Insgesamt</b>	<b>886 722</b>	<b>162 315</b>	<b>724 407</b>	<b>8 648</b>	<b>715 759</b>

<sup>1</sup> einschl. Extrahaushalte

**5 Finanzvermögen des Landes, der Gemeinden / Gemeindeverbände einschl.  
Zweckverbände nach Körperschaftsgruppen und Größenklassen  
- Vorjahresvergleich**

Körperschaftsgruppen und Größenklassen	Stand 31.12. 2011	Stand 31.12. 2012	Veränderung gegenüber Vorjahr		Stand 21.12.2012 Zensus
	1 000 EUR		%		1 000 EUR
Land <sup>1</sup>	4 598 706	4 361 308	– 237 398	– 5,2	4 361 308
Gemeinden/Gv. zusammen	5 246 828	5 614 862	368 034	7,0	5 614 862
Kreisfreie Städte zusammen	1 276 799	1 117 763	– 159 036	– 12,5	1 117 763
unter 100 000 Einwohner	389 279	246 206	– 143 072	– 36,8	525 115
von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	887 520	871 556	– 15 964	– 1,8	592 648
200 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Landkreise zusammen	648 145	738 066	89 920	13,9	738 066
unter 100 000 Einwohner	29 972	33 132	3 161	10,5	101 585
von 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	449 541	520 982	71 441	15,9	452 529
200 000 und mehr Einwohner	168 633	183 951	15 318	9,1	183 951
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	3 272 427	3 376 437	104 010	3,2	3 376 437
unter 1 000 Einwohner	103 239	–	–	–	–
von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner	133 524	2 297	– 131 227	– 98,3	2 297
von 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	171 384	143 976	– 27 408	– 16,0	143 976
von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	447 428	489 180	41 753	9,3	493 540
von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	827 503	1 120 415	292 912	35,4	1 146 062
von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	1 589 349	1 620 568	31 219	2,0	1 590 562
50 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Ämter, Verbandsgemeinden und Samtgemeinden zusammen	49 457	382 597	333 140	673,6	382 597
unter 5 000 Einwohner	11 040	95 797	84 758	767,8	99 184
von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	29 427	245 961	216 533	735,8	242 574
von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	8 990	40 839	31 849	354,3	40 839
von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	–	–	–	–	–
50 000 und mehr Einwohner	–	–	–	–	–
Extrahaushalte der Gemeinden / GV	73 764	76 563	2 798	3,8	76 563
darunter Zweckverbände	2 430	2 386	– 45	– 1,8	2 386
Sozialversicherungen <sup>1</sup>	1 530 508	1 555 707	25 198	1,6	1 555 707
<b>Insgesamt</b>	<b>11 449 806</b>	<b>11 608 439</b>	<b>158 633</b>	<b>1,4</b>	<b>11 608 439</b>

<sup>1</sup> einschl. Extrahaushalte



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kosten deckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 21  
Tel. 0331 8172 - 1263  
Fax 0331 27548 - 1169  
[Dagmar.Kiersch@statistik-bbb.de](mailto:Dagmar.Kiersch@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Schulden der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen des Landes Brandenburg  
L III 1 - j

#### Statistisches Bundesamt:

- Finanzen und Steuern Fachserie 14, Reihe 5.1 Finanzvermögen des öffentlichen Gesamthaushalts